



Antrag der FDP-Fraktion vom 19.09.2018

## Einführung einer Kastrationspflicht für Freigänger-Katzen

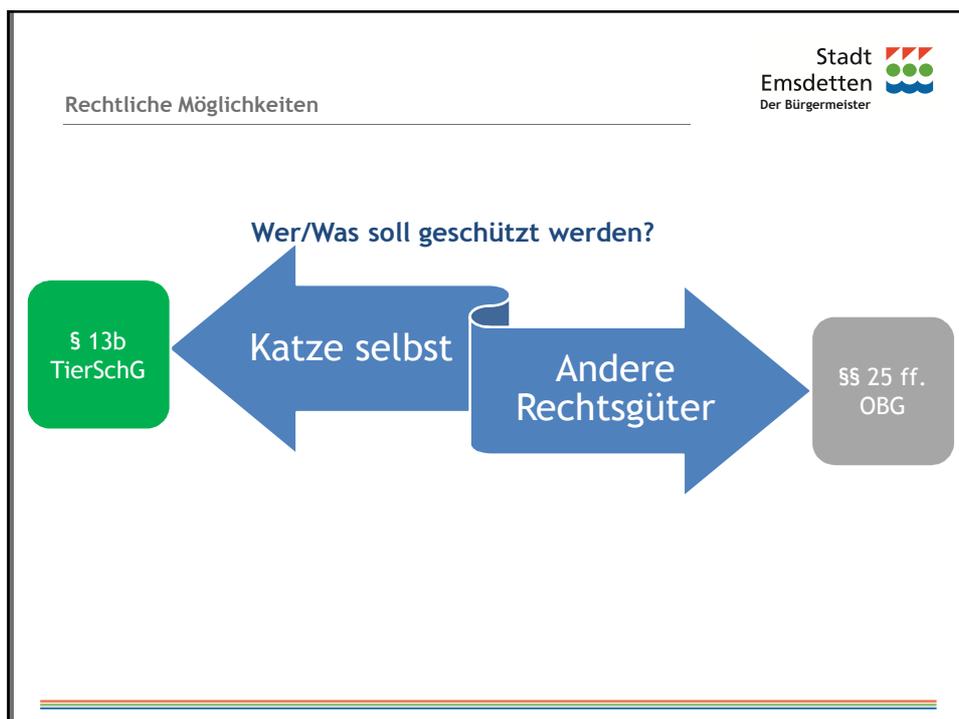
Antrag der FDP-Fraktion

---

### Einführung Kastrationspflicht für Freigänger-Katzen

- **Begründung:**

1. Erkrankung und Verendung der Katzen
2. (Über-)füllung der Tierheime (Versorgungsprobleme)
3. ernste Bedrohung für viele Vogelarten



Kastrationspflicht nach § 13b Tierschutzgesetz (TierSchG)

Stadt Emsdetten  
Der Bürgermeister

- **Zuständigkeit: Kreis Steinfurt**
- **Hohe rechtliche Hürden**
  - Feststellung: hohe Anzahl freilebender Katzen
  - Katzen: erhebliche Schmerzen, Leiden, Schäden
  - müssen auf festgestellte hohe Population zurückzuführen sein
  - Darlegung, inwieweit Kastration Abhilfe schafft
- **politische Beratungen Kreis Steinfurt 2015**
  - Abgelehnt, da rechtl. Voraussetzungen nicht vorliegen und kein kreisweites Problem erkennbar ist

Stadt Emsdetten  
Der Bürgermeister 

Kastrationspflicht nach § 13b Tierschutzgesetz (TierSchG)

WEST MÜNSTERLAND  
KREIS BORKEN 

 KREIS  
COESFELD

- Einführung zum 01.01.2019
- Rechtliche Voraussetzungen seien gegeben

---

Stadt Emsdetten  
Der Bürgermeister 

Rechtliche Möglichkeiten

§ 13b  
TierSchG

←

Wer/Was soll geschützt werden?

Katze selbst

→

§§ 25 ff.  
OBG

---

### Kastrationspflicht nach § 25 ff. Ordnungsbehördengesetz

- Erlass einer **ordnungsbehördlichen Verordnung (ObVO)** bzw. Aufnahme in bestehende ObVO
- **Zuständigkeit: Stadt Emsdetten**
- **Voraussetzungen:**
  - Abstrakte Gefahr
  - Öffentliche Sicherheit oder
  - Öffentliche Ordnung

### Kastrationspflicht nach § 25 ff. Ordnungsbehördengesetz

#### **Gefahr öffentliche Sicherheit?**

- **Individualrechtsgüter (Leben/Gesundheit)**
  - Stellungnahme Gesundheitsamt ST:
    - Heutige Hygienebedingungen: eher Unwahrscheinlich
  - Keine weiteren Erkenntnisse
- **Kollektivrechtsgüter (Grundwasser/Volksgesundheit...)**
  - Keine Erkenntnisse
- **Rechtsordnung/Staat**
  - Keine Erkenntnisse

**Keine Gefahrenlage erkennbar**

## Kastrationspflicht nach § 25 ff. Ordnungsbehördengesetz



### Gefahr öffentliche Ordnung?

- Ungeschriebene Regeln, herrschende soziale und ethnische Anschauungen
- OVG NRW: Ableben eines Tieres: natürlicher Vorgang -> kein menschliches Eingreifen erforderlich
- FDP: herrenlose Katzen erkranken und verenden
  - OVG NRW: keine Gefahr öffentliche Ordnung
  - Spezialgesetz: Tierschutzgesetz (Kreis ST)

### Keine Gefahrenlage erkennbar

## Kastrationspflicht nach § 25 ff. Ordnungsbehördengesetz



- **Rechtliche Voraussetzungen nach §§ 25 ff. OBG dürften nicht vorliegen**
- Kommunen in NRW: Regelungen erlassen
  - z.B. Stadt Borken, Gemeinde Extertal, Stadt Ennigerloh
  - **Aber:** Bedenken gegen Rechtmäßigkeit

